

## Zur Auswertung der ersten Fragestellung

---

Wie in den einleitenden Worten der Homepage <http://www.werkunterricht-technik.de> schon dargestellt wurde, erfolgt nun die Ergebnisdarstellung zur Frage an den /die Vorsitzende/en des Kreisverbandes.

### **Die Frage:**

War/Ist Ihnen bekannt, dass es für Grundschüler/-innen an Grundschulen (und Förderschulen) des Landes keine technische Bildungsangebote in Form eines Unterrichtsfaches und keine Lehramtsausbildung mehr gibt?

### **Hintergrund:**

Man muss davon ausgehen, dass ein Kreisverband die Schnittstelle zwischen den Ortsverbänden (Basis) und den im Kreis gewählten Abgeordneten im Landtag ist. Dies sollte die Konsequenz haben, dass ein Kreisvorstand über Themen an der Basis bzw. über im Landtag diskutierte Probleme und Entscheidungen informiert ist. Die Landtagsabgeordneten müssten, nicht nur in Vorbereitung der Wahlen, über Themen, Diskussionsschwerpunkte und Entscheidungen im Landtag rückinformieren.

In dieser Legislaturperiode wurde in der 24. Sitzung des Landtags von Sachsen-Anhalt der Beschluss gefasst, bis zum Ende des Jahres 2007 in den Ausschüssen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, für Soziales sowie für Wirtschaft und Arbeit ihre Vorstellungen und Konzepte zur künftigen Entwicklung der technischen Bildung an allgemeinbildenden Schulen darzulegen.

### **Das Ergebnis in Folge der 24. Sitzung des Landtags von Sachsen-Anhalt:**

Zitat: „Da die (endgültige E. d. A.) Berichterstattung mündlich erfolgte, ist auf die Niederschrift der entsprechenden Ausschusssitzung am 3. Dezember 2008 der Ausschüsse für Wirtschaft und Arbeit sowie für Bildung, Wissenschaft und Kultur abzustellen.

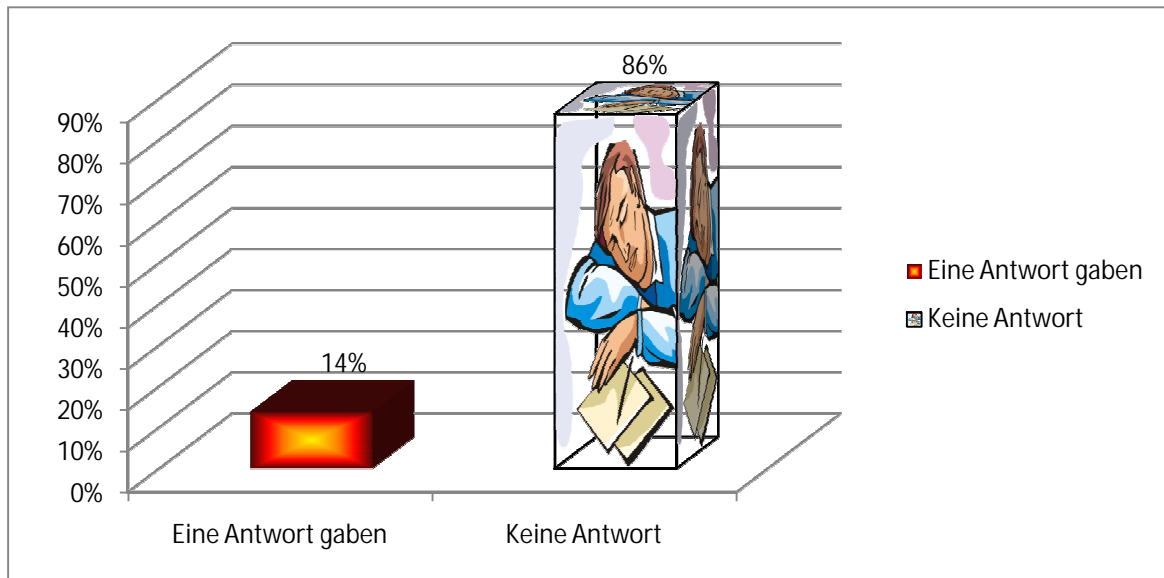
Nach den einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Landtages dürfen nicht öffentliche Ausschussniederschriften in der laufenden Wahlperiode und den zwei folgenden Legislaturen Dritten grundsätzlich nicht zugänglich gemacht werden.“

Da das Thema „technische Bildung“ an Grund- und Förderschulen auch wiederholt in der Presse thematisiert wurde und es hierbei um die allseitige Bildungsentwicklung von Kindern geht, sollte es als bildungspolitisch relevant empfunden werden.

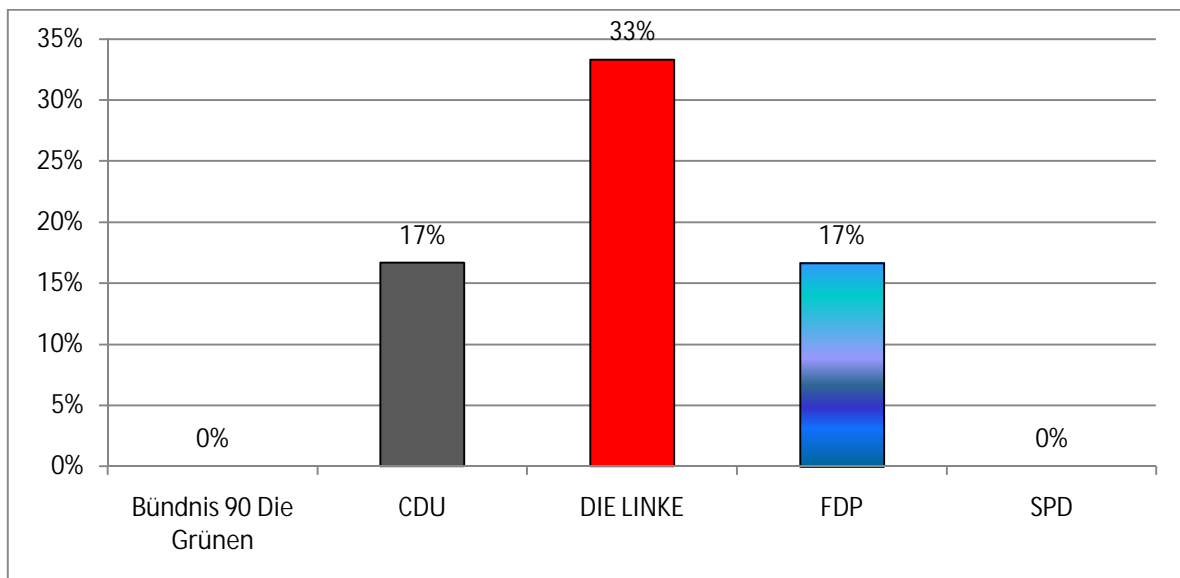
In diesem Sinne war/ ist es interessant, inwieweit Kreisvorstände über die Elimination der Faches und der dazugehörigen Lehramtsausbildung informiert waren/sind.

## Ergebnisse:

Wie hoch lag der Anteil der Kreisvorstände, bezogen auf alle Parteien, die auf die erste Frage antworteten?



So schneiden die Kreisvorstände der einzelnen Parteien im Detail ab.



Die **Antworten** lassen sich einfach darstellen: **So richtig informiert war keiner!**

PS:

*Wenn es bei SPD-Parteitag um Tempo 100 ging, bin ich einfach auf die Toilette gegangen.  
 /Gerhard Schröder (Bundeskanzler, SPD)/*

Stand 23.02.2011